

Informationsveranstaltung April 2013

Motivation zum Lernen

Es ist faszinierend und beängstigend zugleich, sich vor Augen zu führen, was in den ersten Lebensjahren alles passieren muss, damit ein Kind sein eigenes Selbst entfalten und damit motiviert lernen kann und wie Eltern und Lehrer jeden Tag daran teilhaben können, das Selbst weiter wachsen zu lassen.

Genau darum ging es beim Vortrag von Frau Marie-Christine Kees (Universität Trier) anlässlich des Informationsabends der Entdeckertagsschulen Brohl und Ellenz-Poltersdorf am Donnerstag, 25.04.13 im Sitzungssaal der ARGE Cochem.



Um im Kindergarten, in der Schule und weiter im ganzen Leben motiviert lernen zu können, braucht es ein gut entwickeltes Selbst. Das Selbst ist nie fertig und entwickelt sich ebenfalls immer weiter. Frau Kees stellte vier wichtige

Teilbereiche vor, die gut ausgebildet sein müssen, um die Selbst-Entfaltung zu fördern: **die innere Sicherheit, die Selbstwirksamkeit, die Selbstbestimmtheit und die interaktive Kompetenz.** Ausführlich ging sie auf jeden Bereich ein, wobei Frau Boesen, die

Schulpsychologin sowie Frau Rutz und Frau Thiel, die Leiterinnen der Entdeckertagsschulen im Kreis jeweils die Beziehung zu der Arbeit in der Entdeckertagsschule herstellten. So wurden die theoretischen Überlegungen immer wieder mit der Praxis verbunden. Einige Eltern werden überrascht gewesen sein, dass die Voraussetzung,



motiviert lernen zu können, vom ersten Lebenstag an geschaffen werden, wobei eine frühe, sichere Bindung an eine feste Bezugsperson zur inneren Sicherheit führt, die für alles Weitere das Fundament bildet. Nachvollziehbar erklärte Frau Kees, wie Eltern oder Lehrer auf das momentane Selbst der Kinder eingehen können, um es zur Entfaltung zu bringen.



Nach einer interessanten Diskussion mit dem Publikum stellte Frau Thiel, Leiterin der Entdeckertagsschule in Ellenz-Poltersdorf, das Aufnahmeverfahren und den Ablauf eines Entdeckertages vor. Die Arbeit an einem gemeinsamen Kernthema, das forschende Lernen, das Vortragen der Ergebnisse, die Vermittlung von Wissen, das Erlernen einer neuen Sprache, Knobeln und naturwissenschaftliches Experimentieren sind feste Bestandteile dieses Ganztagsangebotes. Die anwesenden Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen konnten mit guten Ideen für ihre Arbeit mit ihren Kindern nach Hause gehen. Die

Eltern wissen nun, wie in der Entdeckertagsschule gelernt wird und auf welchem pädagogischen und psychologischen Hintergrund das Lernen dort basiert.

